

GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



Glückskette
Quai Ernest-Ansermet 20, 1211 Genf
E-Mail: info@glueckskette.ch
Telefon: 058 458 12 12
www.glueckskette.ch/spenden
Spendenkonto:
IBAN: CH82 0900 0000 1001 5000 6

«**Y'a du bonheur pour tout le monde**» – Das Glück ist für alle da! Mit einem Lied, dem Bedürfnis, etwas gegen das Leid nach dem Zweiten Weltkrieg zu unternehmen und ganz viel Engagement startete 1946 in Lausanne die Geschichte der Glückskette.

Der Radiomacher Roger Nordmann und der Entertainer Jack Rollan waren die Gründerväter unserer 70-jährigen Erfolgsgeschichte. Mit ihrem ersten Aufruf am 26. September 1946 über Radio Sottens (heute RTS) wollten sie den kriegsversehrten Kindern helfen. Bald darauf entstand ihre eigene Radiosendung: die «**Chaîne du Bonheur**», auf Deutsch «**Glückskette**». Denn wer einen Wunsch am besten realisieren konnte, durfte die nächste gute Tat vorschlagen.

Wir bewegen

Passiert irgendwo auf der Welt eine grosse Katastrophe, so rufen wir zu Spenden für die Opfer auf. Dafür müssen aber folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Ausmass der Schäden und die Anzahl der Betroffenen sind enorm
- Das entsprechende Land bittet um internationale Hilfe
- Die Schweizer Bevölkerung ist dank der Berichterstattung der Medien über die Situation informiert
- Mindestens drei unserer Partnerhilfswerke sind bereits vor Ort aktiv

Wir ermöglichen

Unsere Partnerhilfswerke reichen uns im Anschluss an die Spendensammlung ihre Projekte ein. Wir prüfen sehr sorgfältig, welche Projekte wir mit Ihren Spenden finanzieren, damit sie den Menschen in Not bestmöglich helfen.

In einem ersten Schritt prüft unsere Projektteilung, ob die Projekte unseren Richtlinien entsprechen. In einem zweiten Schritt prüft die Projektkommission für internationale Hilfe die Projekte noch einmal auf Herz und Nieren und entscheidet, ob wir das Projekt finanzieren.

Wenn wir das Projekt finanzieren, übernehmen wir maximal 80 Prozent der gesamten Projektkosten und die Hilfswerke dürfen höchstens 10 Prozent Administrationskosten geltend machen.

Wir kontrollieren

Damit wir Ihnen garantieren können, dass Ihre Spende möglichst wirkungsvoll eingesetzt wird, arbeiten wir mit 25 Schweizer Partnerhilfswerke zusammen. Doch wir verlassen uns nicht nur darauf, dass diese gute Arbeit leisten. Wir kontrollieren die Projekte in regelmässigen Abständen bis zu ihrem Abschluss.

Unsere Partnerhilfswerke berichten uns über die Projektfortschritte oder allfällige Probleme und wir kontrollieren die Projekte auch vor Ort, mit Projektbesuchen und Evaluationen.